

91342-2026 - Procedura konkurencyjna

Niemcy – Roboty budowlane w zakresie budowy kolei i systemów transportu – Gleisschleife Adlershof - Abbruch und Neubau einer Straßenbahngleisschleife

OJ S 27/2026 09/02/2026

Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy

Roboty budowlane

1. Nabywca

1.1. Nabywca

Oficjalna nazwa: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

E-mail: Einkauf.fg2@bvg.de

Sektor działalności podmiotu zamawiającego: Miejski transport kolejowy, tramwajowy, trolejbusowy lub autobusowy

2. Procedura

2.1. Procedura

Tytuł: Gleisschleife Adlershof - Abbruch und Neubau einer Straßenbahngleisschleife

Opis: Abbruch und Neubau der Straßenbahn-Gleisschleife Adlershof/Bauleistungen in Verbindung mit Gleisbauarbeiten, Regenwasseranlagen, Bahnstrom- und Fahrleitungsanlagen, sowie Elektroinstallationen (Niederspannung) und Sicherungstechnik u. Betriebshofsteuerung. (Details siehe Leistungsverzeichnis und Vergabeunterlagen, Erläuterungsberichte)

Identyfikator procedury: bd1ef04d-21b2-4881-a936-62585533bd38

Wewnętrzny identyfikator: FG2-0062-2026

Rodzaj procedury: Negocjacyjna z uprzednią publikacją zaproszenia do ubiegania się o zamówienie / konkurencyjna z negocjacjami

Procedura jest przyspieszona: nie

2.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Roboty budowlane

Główna klasyfikacja (cpv): 45234000 Roboty budowlane w zakresie budowy kolei i systemów transportu

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 45234100 Budowa kolei, 45234121 Roboty w zakresie kolei tramwajowej, 45234126 Roboty związane z liniami tramwajowymi

2.1.2. Miejsce realizacji

Miejscowość: Berlin - Adlershof

Kod pocztowy: 12489 sowie gesamtes Berliner Stadtgebiet

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

2.1.4. Informacje ogólne

Informacje dodatkowe: 1. Der Auftraggeber (nachfolgend auch AG genannt) ist nach §100 Abs. 1 Nr. 1 GWB Sektorenauftraggeber und unterliegt dem GWB und der SektVO sowie dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG). Den Unterlagen zur Veröffentlichung liegt eine Datei mit allgemeinen Verfahrenshinweisen zum vorliegenden Vergabeverfahren (Allgemeine Verfahrenshinweise) bei. Die hierin enthaltenen Informationen beschreiben das

Verfahren und die Besonderheiten, die zu beachten sind. Darüber hinaus stellt der AG eine Checkliste zur Verfügung, aus der die einzureichenden Unterlagen zusätzlich hervorgehen. 2. Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. -bewertung durch den AG führt zur Aufforderung zur Angebotsabgabe. 3. Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt, der im Supplement zum Amtsblatt der EU veröffentlichten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht, wird und der Bekanntmachungstext dort nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. 4. Sämtliche Unterlagen zu diesem Vergabeverfahren sind direkt, kostenfrei und ausschließlich per Download unter dem nachfolgend angegebenen Link (siehe "Auftragsunterlagen" unter der URL <https://vergabekooperation.berlin>, nachfolgend "Vergabeplattform" genannt) abrufbar. Auch alle weiteren Informationen wie Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter vorgenanntem Link zum Download zur Verfügung gestellt. Interessierten Unternehmen wird empfohlen, sich auf der Vergabeplattform unter der vorliegenden Vergabe zu registrieren, damit sie über Änderungen des Vergabeverfahrens benachrichtigt werden. Ohne entsprechende Registrierung erfolgt keine Benachrichtigung. 5. Bewerber-/Bieterfragen sind ausschließlich als Bewerber-/Bieterfragen über die Vergabeplattform (unter vorgenanntem Link) einzureichen (nicht per E-Mail). Das betreffende Dokument und die Ziffer, auf die sich die Bewerber-/Bieterfrage bezieht, sind zu benennen. Hierzu stellt der AG ein entsprechendes Dokument zur Verfügung (Formblatt für Bewerber- & Bieterfragen). 6. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die mind. 7 Kalendertage vor der in der Bekanntmachung genannten Frist zum Eingang der Teilnahmeanträge bzw. mind. 10 Kalendertage vor der in der Aufforderung zur Angebotsabgabe genannten Angebotsfrist an die bezeichnete Stelle (Beschaffer) unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform eingegangen sind. Mündliche Anfragen und Anfragen per E-Mail, Fax oder Post werden nicht beantwortet. Der AG behält sich vor, verspätete Fragen nicht zu beantworten. 7. Der AG wird etwaige Änderungen, zusätzliche Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bewerbern/Bietern zum TNW/Angebot sowie sonstige Klarstellungen, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabeplattform veröffentlichen. 8. Die Bewerber/Bieter müssen, soweit nicht im Einzelfall auf dem betreffenden Formular explizit abweichend geregelt, die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen abgeben und Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/ Angebote ist nicht ausreichend. 9. Sofern ein Teilnahmeantrag durch eine Bewerbungsgemeinschaft erfolgt, ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft ausgefüllte Erklärung "Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung" einzureichen, aus der sich die gesamtschuldnerische Haftung (Rechtsform) der Bewerbungsgemeinschaft im Zuschlagsfall, die Namen sämtlicher Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft, ein bevollmächtigter Vertreter und die Absicht, sich im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen, ergibt. 10. Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften dürfen nur einen Teilnahmeantrag und ein Angebot einreichen. Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft dürfen zudem nicht zugleich als Einzelbewerber oder als Mitglied einer anderen Bewerbungsgemeinschaft am Verfahren teilnehmen. 11. Die unter "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes / Ausschlussgründe und Eignungskriterien" benannten Unterlagen sind bei Vorliegen einer Bewerbungsgemeinschaft von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft (nachfolgend auch "BewGe") in einem gesonderten Formular "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. 12. Zur Erfüllung von Mindestanforderungen an die unter der Rubrik "Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes/Eignungskriterien" werden die Umsätze von Mitgliedern einer

Bewerbergemeinschaft gesamthaft ausgewertet und betrachtet. 13. Bewerbergemeinschaften haben darüber hinaus eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben: Sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft haben zu erklären, dass die Bildung der Bewerbergemeinschaft keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt. Darüber hinaus ist von jedem Mitglied der BewGe zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe zu bewerben. Der AG stellt hierzu ein Formblatt "Bewerber-/Bietergemeinschaften" zur Verfügung. Es kann auf Anlagen verwiesen werden. 14. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu. 15. Wenn sich ein Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft für die Eignung auf die Fähigkeiten eines anderen Unternehmens stützen möchte (eines Nachunternehmers, eines Dritten oder eines verbundenen Konzernunternehmens (sogenannte Eignungsleihe), dann müssen für dieses eignungsleihgebende Unternehmen zusätzlich folgende Unterlagen eingereicht werden: 'Verpflichtungserklärung Eignungsleihe' - insoweit auf dessen Leistungsfähigkeit Bezug genommen wird. Hierin muss das eignungsleihgebende Unternehmen auch erklären, dass es dem Bewerber im Auftragsfall die entsprechenden Kapazitäten und ggf. die betreffenden Fähigkeiten höchstpersönlich tatsächlich zur Verfügung stellt. 16. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen (eignungsleihgebenden) Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses zusätzlich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. 17. Beabsichtigt der Bewerber, im Hinblick auf vorzulegende Nachweise/Angaben/Erklärungen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- oder Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen, so ist durch dieses zu bestätigen, dass es die Leistungen als Unterauftragnehmer im Auftragsfall erbringen wird, für die diese Kapazitäten benötigt werden. 18. Sofern zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen Unterauftragnehmer/ Nachunternehmer vorgesehen sind, ist das Formblatt "Unterauftrag-/ Nachunternehmerleistung" einzureichen. 19. Der Teilnahmeantrag muss fristgemäß, also vor Ablauf der Teilnahmefrist (s. Angaben zur Einreichung) über die Vergabepattform in Textform eingereicht werden. 20. Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: a) Eigenerklärung, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich oder rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist. b) Versicherungsnachweis über die Höhe der Versicherung von Personen-, Sach- und Vermögensschäden c) Handelsregistrauszug d) Nachweise zu den Mindestanforderungen und Referenzen e) Nachweis über den Einsatz eines Vermessungsingenieurs und fachkundiges Personal für die Ausführung der vermessungstechnischen Leistungen f) Nachweis über Fachbetriebseigenschaft gemäß §62 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) oder alternativ eine Erklärung darüber, dass die betreffenden Leistungen ausschließlich Fachbetriebe gemäß §62 AwSV eingesetzt werden g) Nachweis über die Anerkennung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung (EfbV) 21. Die geeigneten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. 23. Bei mehr als 5 Angeboten, wird der AG den Bieterkreis dergestalt reduzieren, dass nur maximal 5 der preislich günstigsten Erstangebote zur Verhandlung eingeladen werden. 24. Der AG behält sich zudem vor, den Zuschlag auf das preislich günstigste Erstangebot zu erteilen, ohne in Verhandlungen mit den Bietern zu treten. Ein Anspruch auf Verhandlungen für die Bieter besteht nicht. 25. Mögliche Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in Kalenderwoche 20-21 (2026) statt. 26. Der AG behält sich vor, im Rahmen der Verhandlungen über alle Inhalte, insbesondere auch der

Leistungsbeschreibung sowie des Vertragsentwurfs zu verhandeln. Nach Abschluss der Verhandlungen werden den Bietern mögliche Änderungen mitgeteilt und diese aufgefordert überarbeitete verbindliche Angebote abzugeben. 27. Datenschutz: Der Bewerber/Bieter hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den AG trägt der Bewerber/Bieter die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend der Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z. B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

Podstawa prawna:

Dyrektywa 2014/25/UE

sektvo -

2.1.6. Podstawy wykluczenia

Powody wykluczenia źródła: Uwaga

Inna sytuacja podobna do upadłości wynikająca z prawa krajowego: Weitere

Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB.

Siehe insoweit auch nachfolgend "Bedingungen für die Einreichung eines Angebots /

Ausschlussgründe Zusätzliche Informationen". Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe durch Eigenerklärung (Formular: "Eigenerklärung zur Eignung")

nachweisen.

5. Część zamówienia

5.1. Część zamówienia: LOT-0000

Tytuł: Gleisschleife Adlershof - Abbruch und Neubau einer Straßenbahngleisschleife

Opis: Abbruch und Neubau der Straßenbahn-Gleisschleife Adlershof/Bauleistungen in

Verbindung mit Gleisbauarbeiten, Regenwasseranlagen, Bahnstrom- und

Fahrleistungsanlagen, sowie Elektroinstallationen (Niederspannung) und Sicherungstechnik u.

Betriebshofsteuerung. (Details siehe Leistungsverzeichnis -LV Los101 Erneuerung

Gleisschleife- und Vergabeunterlagen, Erläuterungsberichte)

Wewnętrzny identyfikator: LOT-0000

5.1.1. Przeznaczenie

Charakter zamówienia: Roboty budowlane

Główna klasyfikacja (cpv): 45234000 Roboty budowlane w zakresie budowy kolei i systemów transportu

Dodatkowa klasyfikacja (cpv): 45234100 Budowa kolei, 45234121 Roboty w zakresie kolei tramwajowej, 45234126 Roboty związane z liniami tramwajowymi

5.1.3. Szacowany okres obowiązywania

Data początkowa: 06/07/2026

Data zakończenia trwania: 04/12/2026

5.1.4. Wznowienie

Maksymalna liczba wznowień: 0

5.1.6. Informacje ogólne

Zastrzeżony udział:

Udział nie jest zastrzeżony.

Należy podać imiona i nazwiska oraz kwalifikacje zawodowe członków personelu

wyznaczonych do realizacji zamówienia: Niewymagane

Projekt zamówienia niefinansowany z funduszy UE

Zamówienie jest objęte zakresem Porozumienia w sprawie zamówień rządowych (GPA): nie
Przedmiotowe zamówienie jest odpowiednie również dla małych i średnich przedsiębiorstw
(MŚP): tak

Informacje dodatkowe: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Mit dem Teilnahmeantrag
/Angebot ist klar anzugeben, welche Teile Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse enthalten.
Diese Teile sind bitte deutlich zu kennzeichnen und zu begründen, warum sie als vertraulich
behandelt werden müssen. Bewerber/Bieter, die ihren Sitz in einem Drittstaat haben, also
einem Land, das kein Mitglied der Europäischen Union ist und mit dem die Europäische Union
keine internationale Übereinkunft zum gegenseitigen Zugang zum öffentlichen
Beschaffungsmarkt geschlossen hat, haben keinen Anspruch auf Einhaltung der
Vergabegrundsätze wie insbesondere Transparenz und Gleichbehandlung, und auf Einhaltung
von die Vergabegrundsätze konkretisierenden Regelungen. Insbesondere werden sie nicht
nach § 134 GWB benachrichtigt. Auf die Regelungen des § 55 SektVO wird hingewiesen. Der
AG behält sich vor, bei Lieferaufträgen Angebote gem. § 55 Abs. 1 SektVO zurückzuweisen,
bei denen der Warenanteil zu mehr als 50 % des Gesamtwerts aus Ländern stammt, die nicht
Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind und mit denen
auch keine Vereinbarungen über gegenseitigen Marktzugang besteht (sog. "Drittstaaten"). Der
AG behält sich vor, zu diesem Zweck und zur Einhaltung seiner Pflicht nach § 55 Abs. 2
SektVO die Herkunft der Waren entsprechend abzufragen.

5.1.7. Zamówienia strategiczne

Cel zamówienia strategicznego: Zamówienia inne niż strategiczne

5.1.9. Kryteria kwalifikacji

Źródła kryteriów wyboru: Uwaga

Kryterium: Ubezpieczenie od odpowiedzialności cywilnej z tytułu ryzyka zawodowego

Opis kryterium selekcji: Erklärung zur Höhe der Versicherung von Personen-, Sach- und
Vermögensschäden. Mindestanforderung: Eigenerklärung, dass zum Zeitpunkt des
Teilnahmewettbewerbes über eine Versicherung von Personen- und Sachschäden mit einer
Deckungssumme von 5 Mio. EUR sowie für Vermögensschäden mit einer Deckungssumme in
Höhe von 1 Mio. EUR verfügt wird. Der Bewerber/Bieter hat das Formblatt (Eigenerklärung
Eignung EU) vollständig ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, ein Nachweis zu
den gemachten Angaben insbesondere bezüglich der Mindestanforderungen ist auf Verlangen
der BVG (AG) jederzeit zeitnah vorzulegen.

Kryterium: Referencje dotyczące określonych prac

Opis kryterium selekcji: Erklärung -Technische und berufliche Leistungsfähigkeit- durch
Unternehmensreferenzen über vergleichbare Leistungen durch 4 Referenzen

Mindestanforderungen: 1) Referenz (GLEISBAU) Nachweis über ein innerhalb der letzten drei
Jahre abgeschlossenes Projekt, mit Gleisbauanteil von mindestens 600.000 EUR (netto). 2)
Referenz (FAHRSTROM) Nachweis über ein innerhalb der letzten drei Jahre
abgeschlossenes Projekt, mit Fahrstromanteil von mindestens 300.000 EUR (netto). 3)
Referenz (BAHNSTROM) Nachweis über ein innerhalb der letzten drei Jahre
abgeschlossenes Projekt, mit Bahnstromanteil von mindestens 300.000 EUR (netto). 4)
Referenz (ARBEITEN IM GLEISBEREICH) Nachweis über ein innerhalb der letzten fünf Jahre
abgeschlossenes Projekt, bei dem Arbeiten im Gleisbereich ausgeführt wurden und für das
eine Sicherheitsplanung erforderlich war sowie eine Betriebs- und Bauanweisung erteilt
wurde. Der Bewerber/Bieter hat das Formblatt (Eigenerklärung Eignung EU) vollständig

ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, ein Nachweis zu den gemachten Angaben insbesondere bezüglich der Mindestanforderungen ist auf Verlangen der BVG (AG) jederzeit zeitnah vorzulegen.

Kriterium: Odpowiednie kwalifikacje edukacyjne i zawodowe

Opis kryterium selekcji: Erklärungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit über erforderliche Qualifikationen Mindestanforderungen: 1) SCHIENENSTOßSCHWEIßUNG & SCHLUSSSCHWEIßEN: Es muss eine gültige Freigabe bzw. Eignungsbescheinigung der Fachstelle Schienentechnik der DB für Gleise der Klasse 2 nach Ril 826 vorliegen oder eine gültige Qualifizierung nach VDV 609 für die Schienenstoßschweißungen aller Art und für den thermische Spannungsausgleich beim Schlussschweißen vorliegen. 2) VERMESSUNG: Berufs-Qualifikation - Vermessungsingenieur- oder vergleichbar qualifiziertes Personal mit Erfahrung im Bereich Vermessung (Infrastrukturmaßnahmen) - ist nachzuweisen. 3) WASSERGEFÄHRDENE STOFFE (AwSV): Für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen mit geeigneter technischer Ausstattung ist eine Qualifikation/Erklärung (Fachbetriebe gemäß § 62 AwSV) nachzuweisen. 4) ENTSORGUNG Für die Entsorgung, Verwertung oder Behandlung von Abfällen ist eine Qualifikation/Erklärung (Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 KrWG i.V.m. der Entsorgungsfachbetriebverordnung) nachzuweisen. Der Bewerber/Bieter hat das Formblatt (Eigenerklärung Eignung EU) vollständig ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, ein Nachweis zu den gemachten Angaben insbesondere bezüglich der Mindestanforderungen ist auf Verlangen der BVG (AG) jederzeit zeitnah vorzulegen.

5.1.10. Kryteria udzielenia zamówienia

Kryterium:

Rodzaj: Cena

Nazwa: Preis

Opis: Preis

Kategoria kryterium udzielenia zamówienia waga: Waga (wartość procentowa, dokładna)

Kryterium udzielenia - Liczba: 100

5.1.11. Dokumenty zamówienia

Języki, w których dokumenty zamówienia są oficjalnie dostępne: niemiecki

Adres dokumentów zamówienia: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c0a3c8d02-59e559865774a673

5.1.12. Warunki udzielenia zamówienia

Warunki procedury:

Przewidywana data wysłania zaproszeń do składania ofert: 23/03/2026

Warunki zgłoszenia:

Zgłoszenie elektroniczne: Dozwolone

Adres na potrzeby zgłoszenia: <https://vergabekooperation.berlin>

Języki, w których można składać oferty lub wnioski o dopuszczenie do udziału: niemiecki

Katalog elektroniczny: Niedozwolone

Oferty wariantowe: Niedozwolone

Oferenci mogą złożyć więcej niż jedną ofertę: Niedozwolone

Termin składania wniosków o dopuszczenie do udziału: 10/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00)
czas środkowoeuropejski, czas zachodnioeuropejski letni

Informacje, które można uzupełnić po upływie terminu zgłoszeń:

Według uznania nabywcy wszystkie brakujące dokumenty dotyczące oferenta mogą zostać przedłożone później.

Informacje dodatkowe: Der AG behält sich nach § 51 Abs. 2 und Abs. 3 SektVO unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung vor, die Bieter /Bietergemeinschaften aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen. Der AG wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Unterlagen inhaltlich prüfen. Die Nichterfüllung der Mindestanforderungen führt in jedem Fall zum Ausschluss.

Warunki zamówienia:

Wykonanie zamówienia musi odbywać się w ramach programów zatrudnienia chronionego: Nie
Warunki dotyczące realizacji zamówienia: Der Auftragnehmer (AN) hat gem.

Frauenförderverordnung während des Auftrags Maßnahmen zur Frauenförderung durchzuführen oder einzuleiten. Hierzu hat der Bieter mit der Angebotsabgabe eine Erklärung zur Frauenförderung i. S. d. Frauenförderverordnung abzugeben. Der AG stellt hierzu ein Formular "Frauenförderbogen" zur Verfügung. Darüber hinaus hat der AN die Vorgaben nach dem BerlAVG einzuhalten, insbesondere einen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern während der Ausführung dieses Auftrags den vergaberechtlichen Mindestlohn des Landes Berlin und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen.

Fakturowanie elektroniczne: Dozwolone

Stosowane będą zlecenia elektroniczne: nie

Stosowane będą płatności elektroniczne: nie

Forma prawna, jaką musi przyjąć grupa oferentów, której udzielono zamówienia: gesamtschuldnerisch haftend

Zasady finansowe: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniki

Umowa ramowa:

Brak umowy ramowej

Informacje o dynamicznym systemie zakupów:

Brak dynamicznego systemu zakupów

5.1.16. Dalsze informacje, mediacja i odwołanie

Organ odwoławczy: Vergabekammer des Landes Berlin

Informacje o terminach odwołania: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

8. Organizacje

8.1. ORG-7001

Oficjalna nazwa: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

Numer rejestracyjny: 0204:11-2000016000-38

Adres pocztowy: Holzmarktstraße 15-17

Miejscowość: Berlin

Kod pocztowy: 10179

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

E-mail: Einkauf.fg2@bvg.de

Telefon: +493025628962

Role tej organizacji:

Nabywca

Organizacja udzielająca dodatkowych informacji na temat postępowania o udzielenie zamówienia

8.1. ORG-7004

Oficjalna nazwa: Vergabekammer des Landes Berlin

Numer rejestracyjny: 11-1300000V00-74

Adres pocztowy: Martin- Luther- Str. 105

Miejscowość: Berlin

Kod pocztowy: 10825

Podpodział krajowy (NUTS): Berlin (DE300)

Kraj: Niemcy

E-mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30-9013-8316

Faks: +49 30-9013-7613

Role tej organizacji:

Organ odwoławczy

8.1. ORG-7005

Oficjalna nazwa: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numer rejestracyjny: 0204:994-DOEVD-83

Miejscowość: Bonn

Kod pocztowy: 53119

Podpodział krajowy (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Kraj: Niemcy

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Role tej organizacji:

Informacje o ogłoszeniu

Identyfikator/wersja ogłoszenia: 2d91b638-07b3-42a5-8a32-ef9654c3dba9 - 01

Typ formularza: Procedura konkurencyjna

Rodzaj ogłoszenia: Ogłoszenie o zamówieniu lub ogłoszenie o koncesji – tryb standardowy

Podrodzaj ogłoszenia: 17

Ogłoszenie – data wysłania: 06/02/2026 15:16:11 (UTC+01:00) czas środkowoeuropejski,
czas zachodnioeuropejski letni

Języki, w których przedmiotowe ogłoszenie jest oficjalnie dostępne: niemiecki

Numer publikacji ogłoszenia: 91342-2026

Numer wydania Dz.U. S: 27/2026

Data publikacji: 09/02/2026